

BAYER HANDELSVERTRETUNG

Kinsey - Dr. W. Albrecht Bodenfruchtbarkeitsempfehlung

Proben-Kennung: 21_09_Ab_00_11

Tel. +49 (0) 30 75704620 Pichelsdorfer Str. 71, D-13595 Berlin
 Fax. +49 (0) 30 75704621

E-Mail: bp@beratung-mal-anders.de

Kunde : XYZ

Ort: 35

Datum : 29.09.2021

Proben Nr.: / Fläche:		21_09_Ab_00_11 / 123		Vorherige Ergebnisse & Düngung								
Kultur:		Ackerbohnen / Winterweizen						27.09.19				
Bodenart:		Ton										
Lab Nr.:		55993 / C0048						32,10				
Totale Kationen Austauschkapazität (M.E.):		31,93						7,3				
Gewünschtes Ca : Mg Prozent:		69 : 11 (a)						3,7				
pH H ₂ O (6,0 - 6,5)		7,3										
pH Salz (CaCl)		6,6										
Humusgehalt, Prozent:		2,9										
Basensättigung		Prozent										
Calcium		80% { (60 bis 70%)		76,43		verdeckt. Mg%: 22,68		78,53				
Magnesium		(10 bis 20%)		15,25				14,06				
Kalium		(2 bis 5%)		3,65				3,09				
Natrium		(0.5 bis 3%)		0,52				0,24				
Andere Basen		(Variable)		4,15				4,08				
austauschbarer Wasserstoff		(10 bis 15%)		0,00								
				DÜNGER-EMPFEHLUNGEN								
				Düngemittel		kg / ha		Düngen. kg / ha				
ANIONEN	Stickstoff		ENR Wert:		86		<i>N nach Bedarf</i>					
	Schwefel		Gefunden:		36		<i>Gut</i>		16			
	Phosphor als (P2O5)		Gewünschter Wert		841		<i>Ausgezeichnet</i>		857			
		Gefunden		798								
		Mangel/Überfluss		- 43								
KATIONEN	Calzium		Gewünschter Wert		9870		<i>Sehr Hoch</i>		11301			
			Gefunden		10941		<i>NICHTS (e&f&g&h)</i>					
			Mangel/Überfluss		+ 1.071		<i>(GIPS)</i>		2250			
			Gewünschter Wert		945		<i>Hoch</i>					
			Gefunden		1310		<i>NICHTS (i&j)</i>		1214			
		Mangel/Überfluss		+ 365								
		Kalium		Gewünschter Wert		1396		<i>Ausreichend</i>		868		
		Gefunden		1019		<i>KALISULFAT 0-0-50 (k&l&m)</i>		280				
		Mangel/Überfluss		- 377								
		Natrium		Gewünschter Wert		82		<i>Ausreichend</i>		40		
		Gefunden		86								
		Mangel/Überfluss		+ 3								
SPURENNAHRSTOFFE	Bor		1.5 - 2.0 p.p.m.		1,88		<i>Ausgezeichnet</i>		1,65			
							<i>BORSÄURE 17,4% (n)</i>		7			
			Eisen		200+ p.p.m.		211		<i>Ausreichend</i>		201,34	
			Mangan		51 - 79 p.p.m.		122		<i>Sehr Gut</i>		112,94	
			Kupfer		4.0 - 4.49 p.p.m.		2,66		<i>Ausreichend</i>		2,32	
									<i>KUPFERSULFAT 23% (o)</i>		39	
									<i>(Optional)</i>		6,98	
		Zink		8.0 - 8.99 p.p.m.		9,49		<i>Sehr Gut</i>				
		Molybdän		1,0 - 2,0 p.p.m.		1,01		<i>Gewünscht</i>				
		Kobalt		1,0 - 2,0 p.p.m.		0,08		<i>Ungenügend</i>		840 g		
								<i>KOBALTSULFAT 21%</i>				
BEMERKUNGEN	(a) ÜBERLEGE ALTERNATIV: ob nicht das 2te Optimum von 80 : 10 angewandt werden sollte.											
	(b) Vor der nächsten Bodenuntersuchung sollten mind. 56 kg/ha oder mehr Schwefel, inkl. Sulfate, mind. 1/2 Jahr vorher gedüngt worden sein.											
	(c) ACHTUNG: S wird vordringlich zur "Kontrolle" von Überschüssen benötigt. Daher wird es schwer den S Bodengehalt nachhaltig kurzfristig zu steigern!											
	(d) Wenn Gips dann reicht Düngung von Elementar S mit 30 kg/ha für die Bodenbiologie.											
	(e) Aufgrund der BP Geschichte des Standortes wird das 2te Optimum von 80% Ca & 10% Mg empfohlen.											
	(f) Dünge diese Menge an Gips nur wenn in den letzten 3 Jahren kein Kalk oder im letzten Jahr kein Gips gedüngt wurde, ansonsten müssen wir die Menge entsprechend anpassen.											
	(g) Bitte beachten Sie das "Merkblatt Kalzium (Kalkung). Die Mengen müssen den vorhandenen Kalken unbedingt angepasst werden.											
	(h) Bitte 12 Mon. nach Gipsdüngung Entwicklung über erneute Bodenbehebung beobachten.											
	(i) Mg ist zu hoch. Wenn Probleme mit Verschlämzung & Dichtlagerung sollte Gips zum Einsatz kommen.											
	(j) Denke über eine Blattdüngung mit Bittersalz (10%) mit 5.6 kg/ha alle 3-4 Wochen in der Wachstumszeit bis regelmäßige Blattanalysen eine ausreichende Versorgung zeigen.											
(k) Kalidüngung: Bitte sprechen Sie mit Ihrem Berater!												
(l) Kali kann auch über die organische Düngung zugeführt werden!												
(m) Kali Spätdüngung -> siehe angefügte Merkblatt!												
(n) Dünge 1 1/4 kg/ha Solubor 21% übers Blatt bis zu 4 x in der Wachstumsperiode..												
(o) Kupfer ist notwendig für Zellwandstärke = Standfestigkeit, Fusarium Befall & Frostopfinglichkeit!												
Priorität: 1) N 2) (Gips) 3) Kobalt 4) Kali 5) Schwefel 6) Bor												

Analyse durch original Dr. W. Albrecht Labor / Berechnet & bearbeitet: MP & Y-Th. Bayer nach dem original Rechenmodell von Neal Kinsey.

Alle Angabe nach bestem Wissen & ohne Gewähr.

© 2021 Bayer Handelsvertretung

Empfehlungen für die ganzfällige Düngung, außer wenn gesondert darauf hingewiesen.